

Heiligenhäuschen Dillhausen

Platt:

Glockenläuten

Gegrüßet seist dau, Maria, voll der Gnad, der Herr es met dir.

Dau seist gebenedeit enner de Fraae un gebenedeit es de Frucht vu deym Leib, Jesus.

Heilich Maria, Mamme Goddes, bitt fier us Sünder, etz un i der Stonn vu urrerm Dud.

Amen.

Wey vill Ave Maria sey wohl schu vu Mensche i hiegster Nut u der Stell hey zur heilich Goddesmamme gebäd worn? Wey vill Pilger souche immer werrer de Stell vu dim besonnere Ord of?

Un su git es en mündlich Iwwerliwwerung, dass en Soldoat im dreisichjähriche Kreyg zur Jungfraa Maria gefleht hot: „Wann dau meisch hey haal aus dim Kreyg rausbrengst, da erbau eisch dir u der Stell a Kabell!“

Guckt auch dey schie Madonna met dim Jesuskend off'm Orm u, läst de Texde off dey ville Votitafel im Inneraum vu der Kabell. Da konnt ihr spiern met welche Ängste, Hoffnunge, owwer aach aus Dankbarkeit es de Mensche immer werrer hey her zeyht. Su fenne hey u Maria Himmelfohrt em fozehde August un jeden Sonndoag im Mariemonat Mai heilische Messe un Marieudochde stott. Uum zwode Maisonndoag pilgern Gläubische aus alle fünf Ordsdaale vu der Grußgemoa hey hie zum große Wallfohrtsgoddesdienst.

Wann ihr auch etz emdreht un aus'm Waald raus guckt, do gieht der Weg nob no Probboch. Gieht rechts u der Kersch vorbei bis ganz onne is Tal und da no lenks. No ugefähr zwohonnert Meder kimmt ihr un Probbischer Sauerborn. Do es de nächst Station.

Übersetzung:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Wie viele Ave Maria sind wohl schon von Menschen in höchster Not an der Stelle hier zur heiligen Gottesmutter gebetet worden? Wie viele Pilger suchen immer wieder die Stille von diesem besonderen Ort auf?

Und so gibt es eine mündliche Überlieferung, dass ein Soldat im 30-jährigen Krieg zur Jungfrau Maria gefleht hat: „Wenn du mich hier heil aus diesem Krieg rausbringst, dann erbaue ich dir an dieser Stelle eine Kapelle!“

Guckt euch die schöne Madonna mit dem Jesuskind auf dem Arm an, lest die Texte auf den vielen Votivtafeln im Innenraum der Kapelle. Dann könnt ihr erspüren mit welchen Ängsten, Hoffnungen, aber auch aus Dankbarkeit es die Menschen immer wieder hier herzieht.

So finden hier an Maria Himmelfahrt am 15. August und jeden Sonntag im Marienmonat Mai heilige Messen und Marienandachten statt. Am zweiten Maisonntag pilgern Gläubige aus allen fünf Ortsteilen der Großgemeinde hier hin zum großen Wallfahrtsgottesdienst.

Wenn ihr euch jetzt umdreht und aus dem Wald rausschaut, dann geht der Weg hinab nach Probbach. Geht rechts an der Kirche vorbei bis ganz hinunter ins Tal und dann nach links. Nach ungefähr zweihundert Metern kommt ihr an den Probbacher Sauerborn. Da ist die nächste Station.